

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT  
GIESSEN



# Programm der Fach-Tage 2015

12. November bis 20. November 2015

Dialog zwischen Schule und Universität

**Ein Fortbildungsangebot für  
Lehrerinnen und Lehrer**



## Inhaltsverzeichnis

Einladung zu den Fach-Tagen 12. November bis 20. November 2015 .....	4
Akkreditierung.....	5
Anmeldung zum Fach-Tag 2015.....	5
Donnerstag, 12.11.2015 .....	6
Programm des Faches Englisch .....	6
Dienstag, 17.11.2015.....	7
Programm des Faches Geschichte .....	7
Programm des Faches Politik und Wirtschaft.....	8
Programm des Faches Russisch.....	8
Programm des Faches Geographie .....	9
Mittwoch, 18.11.2015.....	10
Programm des Faches Biologie .....	10
Programm des Faches Mathematik.....	11
Programm des Faches Informatik .....	11
Programm des Faches Sport .....	12
Programm des Faches Latein/Griechisch .....	13
Programm der Sonderpädagogischen Psychologie .....	14
Programm der Erziehungswissenschaft mit dem Förderschwerpunkt Lernen.....	15
Donnerstag, 19.11.2015 .....	16
Programm des Faches Chemie.....	16
Programm der Berufspädagogik/Arbeitslehre .....	17
Programm des Faches Deutsch.....	18
Programm des Faches Kunst.....	18
Programm des Faches Musik.....	19
Programm des Faches Religion .....	20
Freitag, 20.11.2015.....	21
Programm des Faches Physik .....	21
Programm des Faches Ethik/Philosophie.....	22
Programm des Faches Französisch/Spanisch .....	22
Abfrage Lehrerfortbildungswünsche .....	26
Anmeldung.....	27

### *Impressum*

Herausgeber:           Zentrum für Lehrerbildung  
                              Justus-Liebig-Universität Gießen  
                              Rathenaustraße 8  
                              35394 Gießen

Text und Redaktion:    Annette Huppert

Druck:                    Druckerei der JLU Gießen

## **Einladung zu den Fach-Tagen 12. November bis 20. November 2015**

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

die Justus-Liebig-Universität hat ein breites und qualitativ hochwertiges Lehrangebot für Lehramts-Studierende, das alle Lehrämter umfasst (das Lehramt an Grund- und Hauptschule, Förderschule, Realschule und Gymnasium ebenso wie das Berufliche und Betriebliche Lehramt). Knapp ein Viertel der ca. 28.000 Studierenden der Justus-Liebig-Universität sind Lehramtsstudierende und ihre Zahl wächst stetig. Um aber nicht nur in der ersten Phase der Lehrerbildung auszubilden, sondern auch für die zweite und dritte Phase nachhaltig dem Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte entsprechen zu können, hat die JLU ihr Fort- und Weiterbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer weiter ausgebaut, für diesen Bedarf eine neue Stelle im Zentrum für Lehrerbildung angesiedelt sowie neue Fort- und Weiterbildungsprojekte geplant.

Bereits bewährte Projekte werden weitergeführt und stetig verbessert; dazu gehören auch die Fach-Tage der JLU. Sie stellen eine wichtige Verbindung zu den Lehrerinnen und Lehrern sowie Referendarinnen und Referendaren in der Region Mittelhessen dar. Mit dem Angebot der Fach-Tage verbindet das Zentrum für Lehrerbildung mehrere Ziele: Zum einen stellen die Fach-Tage ein fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Fortbildungsangebot dar, von dem Sie als Lehrerinnen und Lehrer der Region in jeder Phase ihrer beruflichen Tätigkeit profitieren können. Wir nutzen diese Workshops, um aktuelle bildungspolitische, fachwissenschaftliche und -didaktische Themen aufzugreifen, mit Ihnen zu diskutieren und auch neuere Forschungsergebnisse dazu zu präsentieren.

Ein zweites wichtiges Anliegen der Fach-Tage ist es, mit Ihnen aktuelle Informationen über die Situation des Faches an der Schule bzw. an der Hochschule auszutauschen. Dies umfasst auch Informationen zu den Studienabschlüssen Bachelor und Master und zur Modularisierung der Lehramtsstudiengänge nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG). Wir wollen Ihnen als Wegbegleiter der künftigen Studierenden der Justus-Liebig-Universität auf diese Weise beratend zur Seite stehen.

Bei der Planung der Fach-Tage richten sich die Dozenten und Dozentinnen und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Regel nach den Wünschen und Vorschlägen, die von den Lehrerinnen und Lehrern im Vorjahr geäußert worden sind. Es handelt sich also um ein Programm, das nach Ihren Bedürfnissen und Ihren Interessen speziell zusammengestellt wurde. Wir hoffen, Ihnen auch dieses Jahr mit dem attraktiven Angebot einen bereichernden Vorschlag zu machen und würden uns freuen, wenn Sie etwaige Fortbildungswünsche entweder über die Abfrage am Ende der Broschüre oder aber nach der Veranstaltung im Evaluierungsbogen angeben könnten.

Mit freundlichem Gruß

**Prof. Dr. Adriaan Dorresteijn**

Erster Vizepräsident der Justus-Liebig-Universität Gießen und  
Vorsitzendes Mitglied des Direktoriums des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL)

## Akkreditierung

Die Fach-Tage sind vom Landesschulamt nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert. Für die Teilnahme erhalten Sie am Ende des Fach-Tages eine Teilnahmebescheinigung über eine halb- bzw. ganztägige Fortbildung.

## Anmeldung zum Fach-Tag 2015

Für die organisatorische Vorbereitung in den Fächern ist es wichtig zu wissen, mit wie vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wir rechnen können.

Bitte melden Sie sich daher möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zum **30. Oktober 2015** an:

- **online:** [uni-giessen.de/cms/anmeldungft2015](http://uni-giessen.de/cms/anmeldungft2015)
- **per Post:** Zentrum für Lehrerbildung  
Rathenaustraße 8  
35394 Gießen  
Sie können hierfür die Postkarte auf Seite 27 dieser Broschüre nutzen.
- **per Fax:** 0641-9915449  
Sie können hierfür das Formular auf Seite 27 dieser Broschüre nutzen.
- **per E-Mail:** [fortbildung@zfl.uni-giessen.de](mailto:fortbildung@zfl.uni-giessen.de)

Bitte geben Sie bei allen Formen der Anmeldung **Ihren Namen, den Schulzweig**, an dem Sie unterrichten, **Ihre Telefonnummer und/oder Ihre E-Mail-Adresse sowie den gewünschten Fach-Tag** an, den Sie besuchen möchten.

**Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Zusendung kann sich um einige Tage verzögern.**

Eventuelle Aktualisierungen zum Programm finden Sie im Internet unter  
**[uni-giessen.de/cms/fachtag2015](http://uni-giessen.de/cms/fachtag2015)**

***Programm des Faches Englisch***

<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Workshop I Literaturkompetenzen Englisch für die Sekundarstufe I – Modellierung, Curriculum, Unterrichtsbeispiele <i>Prof. Dr. Wolfgang Hallet</i>
10 <sup>30</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>00</sup> Uhr	Workshop II Creative Writing <i>Prof. Dr. Jürgen Kurtz</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause
13 <sup>30</sup> Uhr	Workshop III Kompetenz- und standardorientiertes literarisches Lesen in der Sekundarstufe II* <i>Prof. Dr. Burwitz-Melzer</i>
15 <sup>00</sup> Uhr	Resümee
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Alexander-von-Humboldt Haus der JLU, Rathenaustraße 24 A, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583151	

\* Der literarische Text (Kurzgeschichte) wird nach der Anmeldung an alle Teilnehmer/-innen verschickt.

**Programm des Faches Geschichte**

<b>Quelleninterpretation als Kern des Faches Geschichte Perspektiven aus Hochschule, Studienseminaren und Schule</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms <i>Prof. Dr. Stefan Rohdewald</i> <i>Geschäftsführender Direktor des Historischen Instituts</i>
9 <sup>45</sup> Uhr	Die Geschichte Polens und der deutsch-polnischen Beziehungen vor 1914 - eine Projektvorstellung <i>Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg</i>
10 <sup>00</sup> Uhr	Fragen der Quelleninterpretation in der geschichtswissenschaftlichen und geschichtsdidaktischen Lehre und der Ausbildung in Praktika und im Referendariat <i>Prof. Dr. Vadim Oswald, StR Holger Sturm, StD Oliver Andersen, StD Johannes Dauzenroth</i>
11 <sup>00</sup> Uhr	Diskussion über die Vorträge und Gespräch über die Situation des Faches an der Schule
12 <sup>00</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen/Kaffee
13 <sup>00</sup> Uhr	Workshops zur intensiven Quellenerschließung, zum Austausch neuer Erkenntnisse und zur Diskussion bzgl. der Behandlung von Quellen in universitären Seminaren und im Geschichtsunterricht: <i>Prof. Dr. Karen Piepenbrink: Die Gefallenenrede des Perikles</i> <i>Dr. Andreas Willershausen: Neuere fachwissenschaftliche Ansätze zur Krönung Ottos I. (936) und deren Chancen für den Geschichtsunterricht</i> <i>Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg: Die Warschauer Konföderation 1572 / Die Verfassung vom 3. Mai 1791</i> <i>Dr. Annette C. Cremer: Reichskleinodien, Globus und Druckpresse. Objekte als Quellen im historischen Lernen</i> <i>Dr. Christina Benninghaus: „Mädchen in Uniform“ (Ein Film von Leontine Sagan, 1931)</i> <i>Dr. Eva Gajek: Brandts Kniefall in Warschau am 7.12.1970</i>
14 <sup>30</sup> Uhr	Diskussion der Gruppenergebnisse
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fachtag (Fragebogen), Wünsche für zukünftige Fach-Tage, Ausgabe der Zertifikate
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Alexander-von-Humboldt Haus der JLU, Rathenastr. 24A, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583034	

## Programm des Faches Politik und Wirtschaft

„Nah im Osten – Israel als Thema der politischen Bildung“	
Uhrzeit	Inhalt
09 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
09 <sup>15</sup> Uhr	Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema „Israel als Demokratie im Nahen Osten“ <i>Dr. Alexandra Kurth</i>
10 <sup>45</sup> Uhr	Kurze Kaffeepause (Gesprächsmöglichkeiten, Blick über den Materialtisch)
11 <sup>00</sup> Uhr	Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema „Israel in deutschen Schulbüchern – Ergebnisse der deutsch-israelischen Schulbuchkommission“ <i>Prof. Dr. Wolfgang Sander</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen
14 <sup>00</sup> Uhr	Workshop mit Werkstattcharakter zu „Israel – mehr als der Nah-Ost-Konflikt: Materialien und Zugänge für den Unterricht“ <i>Uwe Gerhard und Torben Wengenroth</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag, Abfrage von Wünschen der Lehrerinnen und Lehrer für zukünftige Fach-Tage, für zukünftige Weiterbildungsangebote
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus E, Raum 201b, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583141	

## Programm des Faches Russisch

<b>Активизм и протест</b> <b>Informationen und Materialien zu einem neuen Thema im Kerncurriculum Russisch für die gymnasiale Oberstufe (Q3, Themenfeld 3)</b>	
Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung Information zum Institut für Slavistik und zum Lehramtsstudiengang Russisch
10 <sup>30</sup> Uhr	Vortrag zu den aktuellen Protestbewegungen und Protestformen in Russland



12 <sup>00</sup> Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13 <sup>00</sup> Uhr	Präsentation von Unterrichtsmaterialien zum Thema
14 <sup>00</sup> Uhr	Bearbeitung der Materialien und Erstellen einer Unterrichtseinheit
16 <sup>00</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag Abfrage von Wünschen der Lehrerinnen und Lehrer für zukünftige Fach- Tage, für zukünftige Fortbildungsangebote
16 <sup>15</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum I, Haus E, GiZO-Konferenzraum, Otto-Behaghel-Straße 10, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583138	

### **Programm des Faches Geographie**

<b>Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Exkursionsdidaktik - aufgezeigt am Beispiel einer geographischen Klassenfahrt nach Berlin</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
09 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
09 <sup>15</sup> Uhr	Einführung in die Grundzüge moderner Exkursionsdidaktik <i>Prof. Dr. Mehren, Universität Gießen</i>
10 <sup>30</sup> Uhr	Geographische Exkursionen in Berlin aus Schülersicht – Ein Einblick in die empirische Forschung <i>Prof. Dr. Mehren, Universität Gießen</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Präsentationen verschiedener geographischer Schülerexkursionen für Klassenfahrten (SI und SII) nach Berlin – ein Stationslauf <i>J. Dresbach, M. Kresov-Hahnfeld &amp; J. Ziegler, Universität Gießen</i>
12 <sup>45</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus G, Raum 05, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583030	

Sämtliche Exkursionsmaterialien (Arbeitsblätter, Verlaufspläne, Hintergrundinfos,...) werden den Teilnehmer/-innen am Ende der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Programm des Faches Biologie**

Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
10 <sup>15</sup> Uhr	Situation der Biologie an der JLU, aktuelle Forschungsschwerpunkte, Studiensituation für Abiturienten/-innen und Informationsangebote für Schüler/-innen, Gestaltung des Praxissemesters
10 <sup>45</sup> Uhr	Vorstellung der aktuellen Arbeitsmöglichkeiten für Schulklassen an der Hermann-Hoffmann-Akademie (HHA) und im Schülerlabor Biologie
11 <sup>15</sup> Uhr	Vorstellung des Projektes „Gießener Jugendliche forschen“ der HHA und des Institutes für Biologiedidaktik*
12 <sup>15</sup> Uhr	Vorstellung der aktuellen Arbeitsschwerpunkte der Grünen Schule (Implantarium) des Botanischen Gartens der JLU
12 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen / Kaffee
13 <sup>30</sup> Uhr	Forschung in der Biochemie im Fachbereich Biologie der JLU Gießen <i>Vortrag von Prof. Dr. Katja Sträßer**</i>
16 <sup>00</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum
16 <sup>15</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Hermann-Hoffmann-Akademie für junge Forscher der JLU, Senckenbergstraße 17, 35394 Gießen (Parkplätze stehen auf dem Parkplatz hinter dem Zeughaus zur Verfügung. Ihr Parkticket wird während der Veranstaltung entwertet, es ist daher kostenfreies Parken möglich.)	
LA-Angebotsnummer: 01583142	

\*Mit diesem Vorhaben sollen Schülerinnen und Schüler in der Region aufgefordert werden, sich in Kooperation mit der JLU mit einem wissenschaftlichen Thema zu beschäftigen. Betreut werden die Schülergruppen von studentischen Mentorinnen und Mentoren. Derzeit läuft ein Pilotversuch mit Schülerinnen und Schülern der Kooperationsschulen der HHA. Im Jahr 2016 soll das Projekt für alle interessierten Schulen geöffnet werden.

\*\* Frau Prof. Dr. Sträßer vertritt an der Universität Gießen die Biochemie und wird aus den derzeitigen Forschungsschwerpunkten berichten und für die Diskussion über die Möglichkeit der Einbindung solcher Themen in den Unterricht zur Verfügung stehen.

## Programm des Faches Mathematik

Sprachliche Bildung - auch im Mathematikunterricht	
Uhrzeit	Inhalt
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
9 <sup>15</sup> Uhr	Mathematische Experimente - Wie Wörter und Begriffe zu den Phänomenen kommen <i>Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Mathematisches Institut</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Pause mit lockerer Gesprächsrunde zur Situation des Faches in der Schule und Hochschule
10 <sup>45</sup> Uhr	Begreifen und Begriffe im Mathematikunterricht – vom Handeln zum Sprechen <i>Prof. Dr. Katja Lengnink, Institut für Didaktik der Mathematik, Sekundarstufe</i>
11 <sup>30</sup> Uhr	Pause
11 <sup>45</sup> Uhr	Einsatz digitaler Medien in Schule und Lehrerbildung <i>Prof. Dr. Christof Schreiber, Institut für Didaktik der Mathematik, Primarstufe</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen, Wünsche, Fragen der Schulen an die Universität
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus C, Raum 105 (Lernwerkstatt Mathematik), Karl-Glückner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583143	

## Programm des Faches Informatik

Grenzen algorithmischer Verfahren	
Uhrzeit	Inhalt
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
9 <sup>20</sup> Uhr	Rechnen bis zur Eiszeit? <i>Prof. Dr. Martin Kutrib, Institut für Informatik - Fachwissenschaft</i>
10 <sup>20</sup> Uhr	Pause

10 <sup>40</sup> Uhr	Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie in der Schule <i>Dr. Matthias Wendlandt, Institut für Informatik - Fachdidaktik</i>
11 <sup>30</sup> Uhr	Pause
11 <sup>50</sup> Uhr	Unterrichtsbeispiele zum Thema „Grenzen algorithmischer Verfahren“ <i>Dr. Matthias Wendlandt, Institut für Informatik - Fachdidaktik</i>
12 <sup>40</sup> Uhr	Abschlussdiskussion
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Erwin-Stein-Gebäude, Raum 201, Goethestraße 58, 35392 Gießen*	
LA-Angebotsnummer: 01583145	

Häufig sehen Schülerinnen und Schüler in den eher theoretisch orientierten Themengebieten Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie keinen praktischen Nutzen. Ein differenziertes Vorgehen im Unterricht erscheint nur schwer möglich zu sein. Da beide Bereiche im Lehrplan verankert sind, wäre es wünschenswert, Schülerinnen und Schüler für diese Themen zu begeistern.

Wir zeigen Ihnen in unserer Fortbildung „Grenzen algorithmischer Verfahren“, wieso diese Themen essentiell wichtig und interessant für Schüler/Schülerinnen und Lehrkräfte sind und wie man sie in der Schule umsetzen kann. Inhalte der Fortbildung sind sowohl das theoretische Fundament als auch praktische Unterrichtsbeispiele zum direkten Einsatz in der Schule.

\*Sie haben die Möglichkeit auf dem gegenüberliegenden Parkplatz hinter dem Hauptgebäude der Universität zu parken. Das Ticket kann in der Veranstaltung entwertet werden, so dass kostenfreies Parken möglich ist.

### ***Programm des Faches Sport***

<b>Motorisches Gleichgewicht und Bewegungskoordination im Schulsport</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung Ort: Container II
9 <sup>15</sup> Uhr	Kurzreferat mit anschließender Diskussion zum Thema "Bewegungsdefizite im Kindesalter" Ort: Container II
10 <sup>00</sup> Uhr	Praxisworkshop: Motorische Tests im Schulsport – Schwerpunkt Gleichgewicht und Koordination Ort: Gymnastikhalle

11 <sup>00</sup> Uhr	Pause und Erfahrungsaustausch bei Kaffee
11 <sup>30</sup> Uhr	Kurzreferat und Diskussion zum Thema "Motorisches Gleichgewicht - Trainierbarkeit und Transferierbarkeit" Ort: Container II
12 <sup>15</sup> Uhr	Informationen zu aktuellen Forschungsprojekten des Arbeitsbereichs Bewegungswissenschaft/Sportpsychologie Ort: Container II
12 <sup>45</sup> Uhr	Abschlussplenum: Reflexion und Diskussion, Rückmeldungen, Anregungen für zukünftige Fach-Tage und Weiterbildungsangebote Ort: Container II
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Institut für Sportwissenschaft, Kugelberg 62, Container II, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583146	

Hinweise: Dieses Angebot ist auf 25 Teilnehmer/-innen beschränkt. Bringen Sie bitte Sportbekleidung für den Praxisworkshop mit!

### **Programm des Faches Latein/Griechisch**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Informationen zum aktuellen Stand des Faches an der JLU <i>Prof. Dr. Peter v. Möllendorff</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Probleme des Übergangs zwischen Schule und Universität <i>Prof. Dr. Peter v. Möllendorff, Dr. Vera Binder</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Schwerpunktthema Kampagnen (I): Homer auf Ischia – der Nestorbecher <i>Prof. Dr. Peter v. Möllendorff</i>
12 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen / Kaffee
14 <sup>15</sup> Uhr	Schwerpunktthema Kampagnen (II) Kampagnen im Text: Portrait einer literarischen Landschaft <i>Prof. Dr. Helmut Krasser, Helge Baumann</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussdiskussion
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum I, Otto-Behaghel-Str. 10, Haus G, Raum 133 (Bibliothek des Instituts für Klassische Philologie), 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583048	

## Programm der Sonderpädagogischen Psychologie

Präventive Mathematikförderung im inklusiven Unterricht in ersten Klassen der Grundschule	
Uhrzeit	Inhalt
14 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Vorstellung der Abteilung für Schulische Prävention und Evaluation und der Abteilung für Entwicklungsorientierte Lernförderung
14 <sup>15</sup> Uhr	Präventive Förderung im inklusiven Unterricht der Grundschule – Vorstellung eines Projekts zur Diagnose und Förderung in ersten Klassen <i>Nils Euker, Pädagogische Psychologie, Gießen</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Förderung mathematischer Basiskompetenzen mit dem Förderprogramm „Mengen, zählen, Zahlen (MZZ)“ <i>Dr. Stefanie Simanowski, Pädagogische Psychologie, Gießen</i>
16 <sup>30</sup> Uhr	Diskussion
16 <sup>50</sup> Uhr	Evaluation und Abschluss der Veranstaltung
17 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus E, Raum 101, Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583147	

Inklusiver Unterricht verlangt es, dass Kinder bereits frühzeitig und gezielt in ihrer individuellen Lernentwicklung unterstützt werden. Diagnostische Informationen können helfen, Unterricht und Förderung möglichst gut auf den Lernstand der Kinder abzustimmen. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem BFZ der Gudrun-Pausewang-Schule in Nidda wurde in den ersten Klassen der teilnehmenden Grundschulen ein Zyklus aus Diagnostik und Förderung im Sinne des „Response to Intervention Ansatzes“ (RTI) implementiert, der unter effizienter Ausnutzung der verfügbaren schulischen Ressourcen einen Rahmen für die präventive Förderung bildete. Neben der Darstellung des Präventionskonzepts werden am Fach-Tag konkrete und bewährte Materialien zur Diagnose und Förderung mathematischer Basiskompetenzen vorgestellt. Der Fach-Tag richtet sich primär an Grund- und Förderschullehrkräfte.

## **Programm der Erziehungswissenschaft mit dem Förderschwerpunkt Lernen**

<b>Differenzierung im inklusiven Unterricht</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung durch die Studiendekanin des FB 03 <i>Prof. Dr. Christine Wiezorek</i> Programmdarstellung <i>Prof. Dr. Michaela Greisbach</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Einführender Vortrag: Gelingensbedingungen für den inklusiven Unterricht <i>Prof. Dr. Michaela Greisbach</i>
11 <sup>05</sup> Uhr	Einschätzungen aus der Praxis Teilnehmer/-innen
11 <sup>30</sup> Uhr	Kaffeepause mit kleinem Imbiss
12 <sup>00</sup> Uhr	Materialien zur Differenzierung im inklusiven Unterricht <i>Dr. Arno Koch und Karin Kunz</i>
13 <sup>00</sup> Uhr	Resümee
13 <sup>15</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus B, Raum 05, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583144	

Ein inklusiver Unterricht, der den individuellen Lern- und Entwicklungsstand aller Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, setzt sich mit den Möglichkeiten – und auch den Grenzen – differenzierender Maßnahmen auseinander. Ausgehend von einem Überblick über die Bedingungen, die zum Gelingen inklusiver Lernprozesse beitragen, werden Unterrichtswerke und Materialien für den inklusiven Unterricht in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I vorgestellt und kritisch analysiert.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

**Programm des Faches Chemie**

Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung
10 <sup>10</sup> Uhr	Informationen zur aktuellen Situation in der Lehramtsausbildung <i>Prof. Dr. Nicole Graulich, Dr. Annette Geuther, Institut für Didaktik der Chemie</i>
10 <sup>45</sup> Uhr	Einführung in die Sol-Gel-Chemie <i>Prof. Dr. Bernd Smarsly, Physikalisch-Chemisches Institut</i>
11 <sup>20</sup> Uhr	Wie edel sind die Edelmetalle? <i>Prof. Dr. Mathias S. Wickleder, Institut für Anorganische und Analytische Chemie</i>
11 <sup>55</sup> Uhr	Genuss oder Gene? Wieviel Gentechnik steckt in unserer täglichen Nahrung? <i>Prof. Dr. Holger Zorn, Institut für Lebensmittelchemie und Lebensmittelbiotechnologie</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause
13 <sup>30</sup> Uhr	Übergang Schule – Universität (Self Assessment, Vorkurse, elektronische Angebote, Schüleruni...) <i>Prof. Dr. Richard Göttlich, Institut für Organische Chemie</i>
14 <sup>05</sup> Uhr	Neue analytische Lösungen zu alten Problemen der Medizin, Umwelt und Produktsicherheit <i>Dr. Sabine Schulz, Institut für Anorganische und Analytische Chemie</i>
14 <sup>40</sup> Uhr	Besichtigung des Neubaus Chemie <i>Dr. Marcus Rohnke, Physikalisch-Chemisches Institut</i>
15 <sup>50</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldung zum Fach-Tag Chemie, Teilnahmebescheinigung
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU Gießen, Neubau Chemie, Heinrich-Buff-Ring 17, 35392 Gießen*	
LA-Angebotsnummer: 01583150	

\*Die genaue Raumnummer teilen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung sobald als möglich mit. Bitte geben Sie hierfür bei Ihrer Anmeldung unbedingt eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer an, unter der Sie erreichbar sind.



## Programm der Berufspädagogik/Arbeitslehre

In Kooperation mit



Neue Formate und Fortbildung für Berufsorientierung	
Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Einführung Studiengänge Berufliche und Betriebliche Bildung (BBB) für das Lehramt an Beruflichen Schulen; Studienfach Arbeitslehre für das Lehramt an Haupt-, Real- und Förderschulen <i>Prof. Dr. Marianne Friese, Professur Berufspädagogik / Arbeitslehre</i>  Regionale Bildungsberatung: HESSENCAMPUS Mittelhessen <i>Dr. Marianne Ebsen-Lenz, Sprecherin des HESSENCAMPUS Mittelhessen</i>
10 <sup>30</sup> Uhr	Fortbildung für gendersensible Berufsorientierung (GeBo) <i>Dr. Christine Küster, Ilka Benner, Professur Berufspädagogik / Arbeitslehre</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Zukunftswerkstatt Berufsorientierungszimmer (BOZ) <i>Thorsten Wohlgemuth</i> <i>Schule am Sportpark, Erbach/ Odenwald, IHK Darmstadt</i>
12 <sup>00</sup> Uhr	Mittagspause - „Markt der Möglichkeiten“ zum Thema Berufsorientierung  Material- und Poster-Ausstellung zu Projekten, Methoden und Seminararbeiten zum Thema Berufsorientierung
13 <sup>00</sup> Uhr	Laborworkshop Transplantationsdiagnostik <i>Roland Köchling, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Lich</i>
13 <sup>45</sup> Uhr	World Café: Austausch zu den vorgestellten Projekten, Entwicklung von Kooperationen zur Berufsorientierung <i>Moderation: Dr. Alexander Schnarr, Professur Berufspädagogik / Arbeitslehre</i>
14 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussplenum - Feedback und Wünsche an zukünftige Fortbildungsangebote
15 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus B, Raum 216, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583158	

## Programm des Faches Deutsch

Leseförderung. Theorie – Diagnostik - Fördermethoden	
Uhrzeit	Inhalt
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Thomas Möbius</i>
9 <sup>45</sup> Uhr	Vortrag: Leseförderung: Theorie – Diagnostik - Fördermethoden <i>Prof. Dr. Thomas Möbius</i>
10 <sup>45</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>00</sup> Uhr	Workshop 1+2: Diagnostische Verfahren und Fördermethoden in der Praxis
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause (Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen/Kaffee)
13 <sup>30</sup> Uhr	Workshop 1+2: Diagnostische Verfahren und Fördermethoden in der Praxis
14 <sup>30</sup> Uhr	Diskussionsrunde mit Lehrenden des Germanistischen Instituts: Von der Theorie in die Praxis – Leseförderung als Aufgabe aller Fächer <i>Moderation: Prof. Dr. Thomas Möbius</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussdiskussion, Rückmeldungen zum Fach-Tag
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Alexander-von-Humboldt Haus an der JLU, Rathenaustraße 24a, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583154	

## Programm des Faches Kunst

Aktuelle Ansätze der Kunstdidaktik und Workshop Druckgrafik	
Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
10 <sup>15</sup> Uhr	Gesprächsrunde zur Situation des Faches in der Schule
10 <sup>45</sup> Uhr	Aktuelle Ansätze der Kunstdidaktik
11 <sup>30</sup> Uhr	Rundgang durch das Institut und die Werkstätten

12 <sup>00</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen / Kaffee
13 <sup>00</sup> Uhr	Workshop Druckgrafik <i>Dozentin: Sylvia Matzke M.A.</i>
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus H, Raum 007, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583152	

### **Programm des Faches Musik**

Rund um den Rhythmus	
Uhrzeit	Inhalte
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Programmvorstellung
9 <sup>15</sup> Uhr	Einführende Vorträge „Rhythmusforschung“ und „Rhythmussprachen“ <i>Dr. Ulrike Wingenbach</i>
10 <sup>00</sup> Uhr	Praxiskurs „Percussion“ <i>Markus Reich</i>
11 <sup>00</sup> Uhr	Praxiskurs „Trommeln“ <i>Natalie Behrendt</i>
12 <sup>00</sup> Uhr	Praxiskurs „Rhythmus aus der Schultasche“ <i>Dr. Ulrike Wingenbach</i>
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus D, Raum 09, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583149	

Die Fortbildung richtet sich vornehmlich an Musiklehrkräfte der Primarstufe und der Sekundarstufe I.

## **Programm des Faches Religion**

<b>Neomythen in fiktionalen Texten und ihre religiöse Bedeutung</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
10 <sup>15</sup> Uhr	Einführung zum Thema „Neomythen in fiktionalen Texten und ihre religiöse Bedeutung“ mit anschließender Diskussion <i>Prof. Dr. Linus Hauser</i>
12 <sup>00</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen
13 <sup>15</sup> Uhr	Workshop: Analyse von Filmen und Literaturbeispielen unter neomythischen Gesichtspunkten
15 <sup>45</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus H, Raum 215, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583148	

### **Programm des Faches Physik**

Nach einem Überblick über die aktuelle Studiensituation wird am Fach-Tag zunächst in einem fachlichen Teil an Beispielen die Verbindung zwischen physikalischen Inhalten der Mittelstufe und theoretischer Physik aufgezeigt. Dabei sollen auf der einen Seite Lerngelegenheiten für Lehrkräfte geschaffen werden, die bisher nur wenig Berührung mit theoretischer Physik hatten. Auf der anderen Seite sollen die thematisierten Beispiele für den Physik-Unterricht der Oberstufe nutzbar sein. Dieser erste Kernteil des Fach-Tages soll auch genutzt werden, um mit den Teilnehmern/-innen die Ausrichtung der theoretischen Physik als Bestandteil der ersten Phase der Lehrerbildung kritisch zu diskutieren.

Im zweiten Kernteil des Fach-Tages werden Zugänge zur Analyse des eigenen und fremden Physikunterrichts mit dem Ziel der Optimierung betrachteter Lerngelegenheiten und des Lehrerverhaltens thematisiert. Anhand eines Projektes zur Reflexionskompetenz von Physiklehrkräften werden theoretische Grundlagen der Unterrichtsanalyse und Unterrichtsreflexion herausgearbeitet, so dass die Teilnehmer/-innen anschließend im Austausch untereinander Kriterien und methodische Zugänge für die Unterrichtsanalyse entwickeln können.

Uhrzeit	Inhalt
09 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung Kurzdarstellung der Studiensituation und aktueller Entwicklungen an der Hochschule
09 <sup>30</sup> Uhr	Theoretische Physik an schulrelevanten Beispielen <i>Prof. Dr. Christian Fischer</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Pause
11 <sup>30</sup> Uhr	Unterrichtsanalyse und Unterrichtsreflexion Beschreibung, aktuelle Forschungszugänge und unterrichtspraktische Relevanz <i>Prof. Dr. Claudia v. Aufschnaiter &amp; Dr. Sophie Kirschner</i>
12 <sup>45</sup> Uhr	Gemeinsames Mittagessen und informeller Austausch zur Situation des Faches an den Schulen
13 <sup>45</sup> Uhr	Erarbeitung von Kriterien der Unterrichtsanalyse in Kleingruppen sowie Möglichkeit der Erprobung der Kriterien anhand von Unterrichtsvideos <i>Moderation: Prof. Dr. Claudia v. Aufschnaiter, Dr. Sophie Kirschner</i>
15 <sup>15</sup> Uhr	Diskussion der Überlegungen und Analyseergebnisse beim gemeinsamen Kaffee
15 <sup>50</sup> Uhr	Abschlussrunde
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fachtages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus C, Raum 216, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583046	

## Programm des Faches Ethik/Philosophie

Methoden für den Ethikunterricht	
Uhrzeit	Inhalt
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
9 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsrunde zur Situation der Fächer an den Schulen
10 <sup>00</sup> Uhr	Impulsvortrag mit Methodenerprobung: Dilemma-Diskussion, Gedankenexperiment, Fallanalyse
11 <sup>15</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>30</sup> Uhr	Lernaufgaben als Unterrichtskonzeption
12 <sup>45</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Institut für Philosophie, Rathenaustraße 8, 2. OG, Raum 208, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583039	

## Programm des Faches Französisch/Spanisch

Parlons? ¿Hablamos? Perspektiven für die Mündlichkeit im Französisch- und Spanischunterricht			
Uhrzeit	Inhalt		
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung		
9 <sup>45</sup> Uhr	Impulsreferat: Mündlichkeit im Französisch- und Spanischunterricht <i>N.N.</i>		
10 <sup>30</sup> Uhr	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">           Workshop 1: Mündliche Kompetenzen im Französischunterricht entwickeln und fördern   <i>Marina Conejero / Sophie Engelen / Julia Fritz / Frédérique Moureaux-Abu Marheil / Anna Schröder-Sura</i> </td> <td style="vertical-align: top;">           Workshop 2: Mündliche Kompetenzen im Spanischunterricht entwickeln und fördern   <i>Marina Conejero / Sophie Engelen / Julia Fritz / Frédérique Moureaux-Abu Marheil / Anna Schröder-Sura</i> </td> </tr> </table>	Workshop 1: Mündliche Kompetenzen im Französischunterricht entwickeln und fördern  <i>Marina Conejero / Sophie Engelen / Julia Fritz / Frédérique Moureaux-Abu Marheil / Anna Schröder-Sura</i>	Workshop 2: Mündliche Kompetenzen im Spanischunterricht entwickeln und fördern  <i>Marina Conejero / Sophie Engelen / Julia Fritz / Frédérique Moureaux-Abu Marheil / Anna Schröder-Sura</i>
Workshop 1: Mündliche Kompetenzen im Französischunterricht entwickeln und fördern  <i>Marina Conejero / Sophie Engelen / Julia Fritz / Frédérique Moureaux-Abu Marheil / Anna Schröder-Sura</i>	Workshop 2: Mündliche Kompetenzen im Spanischunterricht entwickeln und fördern  <i>Marina Conejero / Sophie Engelen / Julia Fritz / Frédérique Moureaux-Abu Marheil / Anna Schröder-Sura</i>		
12 <sup>00</sup> Uhr	Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse		
12 <sup>30</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen		

13 <sup>30</sup> Uhr	Von der Praxis für die Praxis: Aufgaben- und Übungsformate zur Förderung von Mündlichkeit: Präsentation und (Erfahrungs-)Austausch
14 <sup>00</sup> Uhr	Workshop 3: Mündliche Prüfungen erstellen und bewerten <i>Marina Conejero / Sophie Engelen / Julia Fritz / Frédérique Moureaux-Abu Marheil / Anna Schröder-Sura</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussdiskussion und Evaluation
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: JLU, Philosophikum II, Haus G, Raum 119, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen	
LA-Angebotsnummer: 01583155	

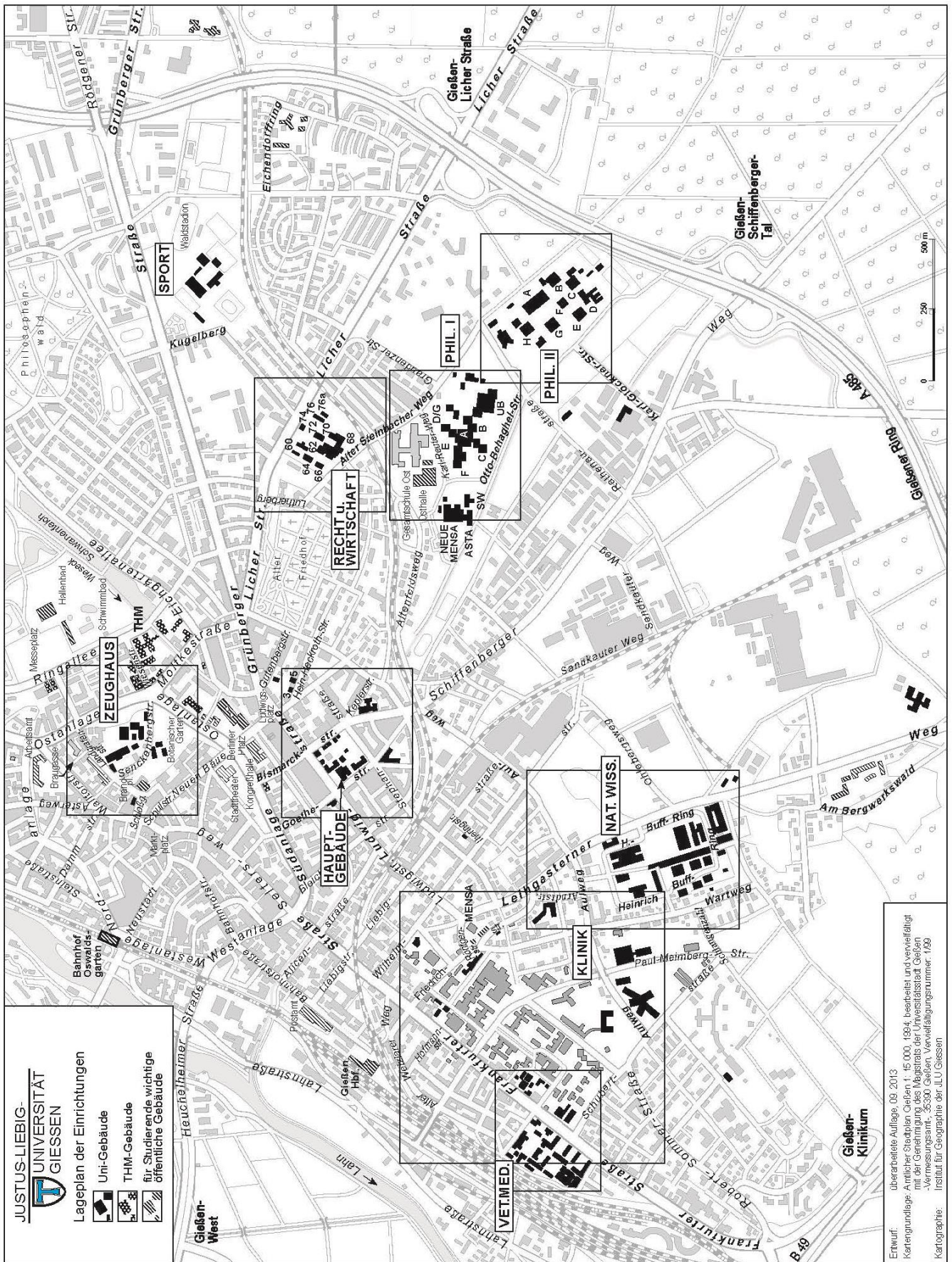
Die Stärkung der Mündlichkeit steht einige Jahrzehnte nach der *kommunikativen Wende* weiterhin im Fokus fremdsprachlichen Unterrichts. Die Komplexität dieses Handlungsbereichs stellt sowohl Lernende als auch Lehrende immer wieder vor neue Herausforderungen.

Dem einführenden Impulsreferat folgt das Angebot, in sprachspezifischen Workshops Aufgaben zur Förderung der Sprechkompetenz zu entwickeln. Dabei steht die Frage im Zentrum, wie möglichst authentische, handlungsorientierte Sprechanlässe im Fremdsprachenunterricht geschaffen werden können, um die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler zum Sprechen insgesamt zu erhöhen.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, sich vertiefend mit Fragen zur Erstellung und Bewertung mündlicher Klassenarbeiten auseinanderzusetzen.

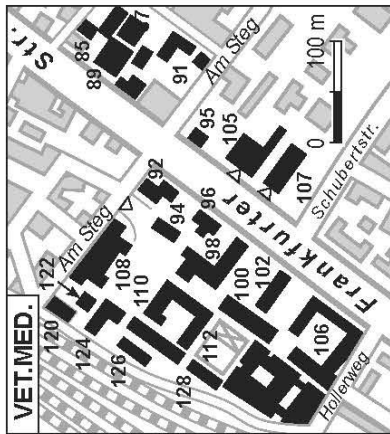
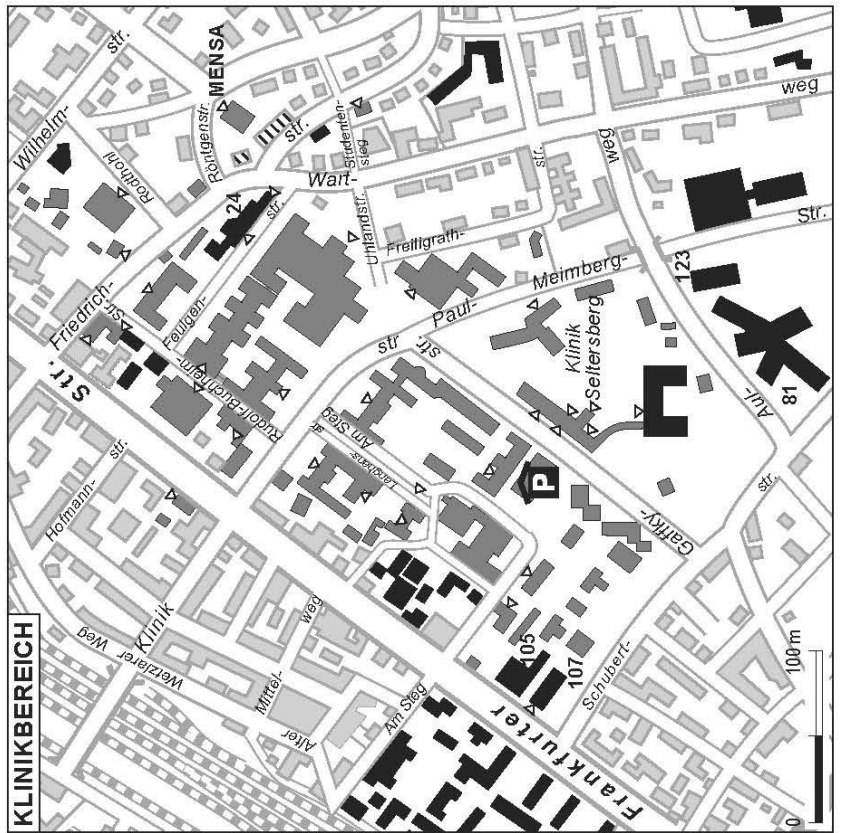
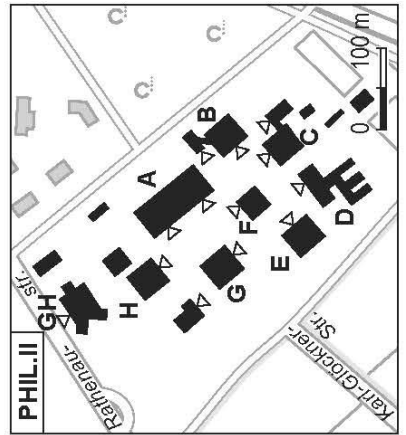
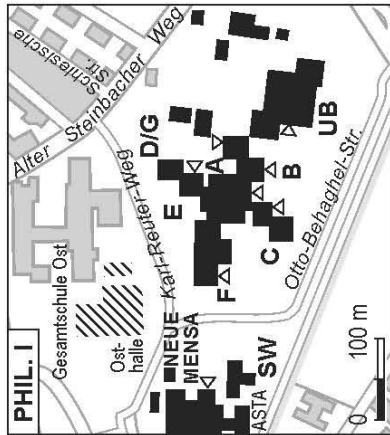
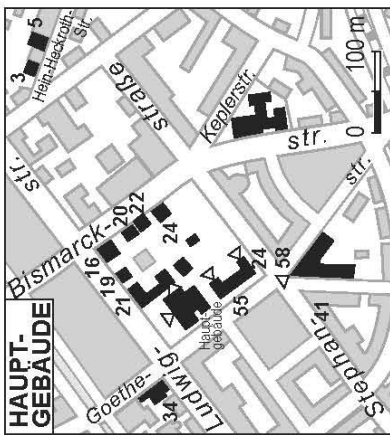
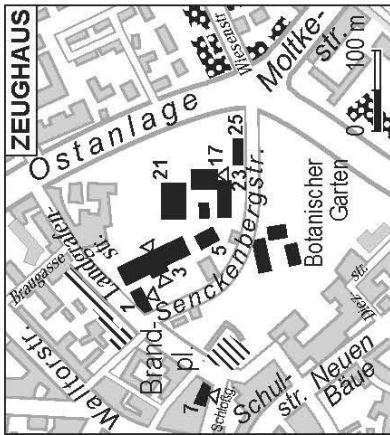
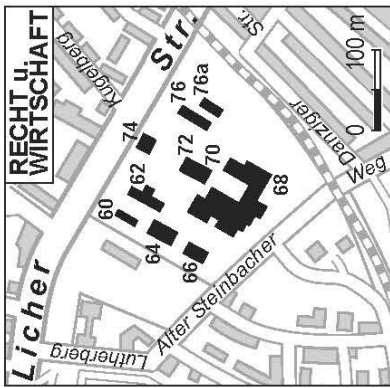
Eventuelle Aktualisierungen zum Programm finden Sie im Internet unter  
**[uni-giessen.de/cms/fachtag2015](http://uni-giessen.de/cms/fachtag2015)**







Lageplan der Einrichtungen  
vergrößerte Kartenausschnitte mit  
Eingangsbereichen (Δ)





**Anmeldung  
für den Fach-Tag 2015**

Hier bitte  
freimachen

***im Fach:***

Name:

Schule:

Schulzweig:

Adresse:

E-Mail:

Telefon-Nr.:

**Justus Liebig Universität  
Gießen  
Zentrum für Lehrerbildung  
Rathenaustraße 8  
35394 Gießen**

Ort/Datum

Unterschrift

